

Zweitveröffentlichung



Dawidowicz, Marta; Reitbrecht, Sandra

Am Modell lernen, als Modell lernen : Ein schreibdidaktisches Konzept für den wissenschaftspropädeutischen Fachunterricht (AaMoL)

Datum der Zweitveröffentlichung: 23.07.2026

Akzeptiertes Manuskript (Postprint), Zeitschriftenartikel

Persistenter Identifikator: urn:nbn:de:bvb:473-irb-116295x

Erstveröffentlichung

Dawidowicz, Marta; Reitbrecht, Sandra (2018): Am Modell lernen, als Modell lernen : Ein schreibdidaktisches Konzept für den wissenschaftspropädeutischen Fachunterricht (AaMoL), in: ÖDaF-Mitteilungen, Göttingen: V&R, Jg. 34, Nr. 2, S. 149–150, doi: 10.14220/odaf.2018.34.2.146.

Rechtehinweis

Dieses Werk ist durch das Urheberrecht und/oder die Angabe einer Lizenz geschützt. Es steht Ihnen frei, dieses Werk auf jede Art und Weise zu nutzen, die durch die für Sie geltende Gesetzgebung zum Urheberrecht und/oder durch die Lizenz erlaubt ist. Für andere Verwendungszwecke müssen Sie die Erlaubnis der Rechteinhaberinnen und Rechteinhaber einholen.

Für dieses Dokument gilt das deutsche Urheberrecht.

***Am Modell lernen, als Modell lernen.* Ein schreibdidaktisches Konzept für den wissenschaftspropädeutischen Fachunterricht (AaMoL)**

Marta Dawidowicz / Sandra Reitbrecht

Im Rahmen der Posterpräsentation auf der ÖDaF-Jahrestagung 2018 konnten wir das im Kurzbeitrags­titel genannte Sparkling Science-Projekt (Laufzeit: 04/2018 bis 11/2019; ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, finanziert vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung) vorstellen. Das Projekt widmet sich angesichts der aktuellen Bestimmungen der österreichischen Reifeprüfung, die das Verfassen einer *Diplomarbeit/Vorwissenschaftlichen Arbeit* als Bestandteil vorsehen, dem Potenzial des Modelllernens für das wissenschaftspropädeutische Schreiben in fachlichen Kontexten. Schüler_innen einer berufsbildenden Schule im Kontext Deutsch als Erst- und Zweitsprache (Hertha Firnberg Schulen Wien) sowie einer allgemeinbildenden Schule im Kontext Deutsch als Fremdsprache (Österreichische Schule Budapest) erforschen dabei den Schreibprozess ihrer Lehrerinnen bei einer materialgestützten Schreibaufgabe (*am Modell lernen*). Zudem geht das Projekt auch der Frage nach, welchen Beitrag dieses didaktische Konzept, konkret das Schreiben als Modell für Schüler_innen, zur wissenschaftspropädeutischen Lehrkompetenzentwicklung von Fachlehrenden leisten kann (*als Modell lernen*).

Im Zentrum der Posterpräsentation und des Posters selbst standen Informationen zur Ausgangssituation und zu den Impulsen für das Projekt, zu seinem Forschungsdesign, aber auch konkret zur Einbindung der Schüler_innen in den Forschungsprozess sowie zu weiteren Formen der Zusammenarbeit mit den Partnerschulen und weiteren Partnerinstitutionen, die im Projektverlauf geplant sind.

<https://tinyurl.com/y8l793ed>

Marta Dawidowicz MA M.A. arbeitet am Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache der Universität Wien als wissenschaftliche Mitarbeiterin u. a. im dargestellten Sparkling Science Projekt AaMoL. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der videobasierten Lehrerbildung und der Didaktik des DaF-/DaZ-Unterrichts mit Fokus auf LernerInnenautonomie, Lesen und Schreiben.

Sandra Reitbrecht arbeitet als Hochschullehrerin für Sprech- und Schreibdidaktik im mehrsprachigen Kontext an der Pädagogischen Hochschule Wien sowie als Projektleiterin im AaMoL-Projekt an der Universität Wien. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Aussprache-, Sprech- und Schreibdidaktik sowie Bildungssprache.